

Haben Sie Anregungen oder Anliegen?

Sprechen Sie uns an:

Fraktionsvorsitzender
und Stadtverordneter
Marcel Schmitt
Martinstr. 32
53177 Bonn
Tel.: 0171-3 39 81 43

Stellv. Fraktionsvorsitzender
und Stadtverordneter
Johannes Schott
Haager Weg 17
53127 Bonn
Tel.: 0151-58 42 65 76

Stadtverordneter
Phillipp Bender
Endericher Allee 70
53115 Bonn
Tel.: 0151-58 42 65 77

Bezirksverordneter
Peter Kern
Goetheallee 37
53225 Bonn
Tel.: 0228-47 40 69

BBB – Ihre Stimme im Stadtrat

www.bbb-im-rat.de

V.i.S.d.P.: **BBB**-Fraktion, Altes Rathaus, Rathausgasse 5-7, 53111 Bonn,
Tel.: 0228-77 54 45, Fax: 0228-77 54 47, e-mail: bbb.fraktion@bonn.de
Geschäftsführer: **Ingmar Gahm**

Spenden an den Verein Bürger Bund Bonn: Sparkasse KölnBonn IBAN: DE07 3705 0198 0052 0004 37

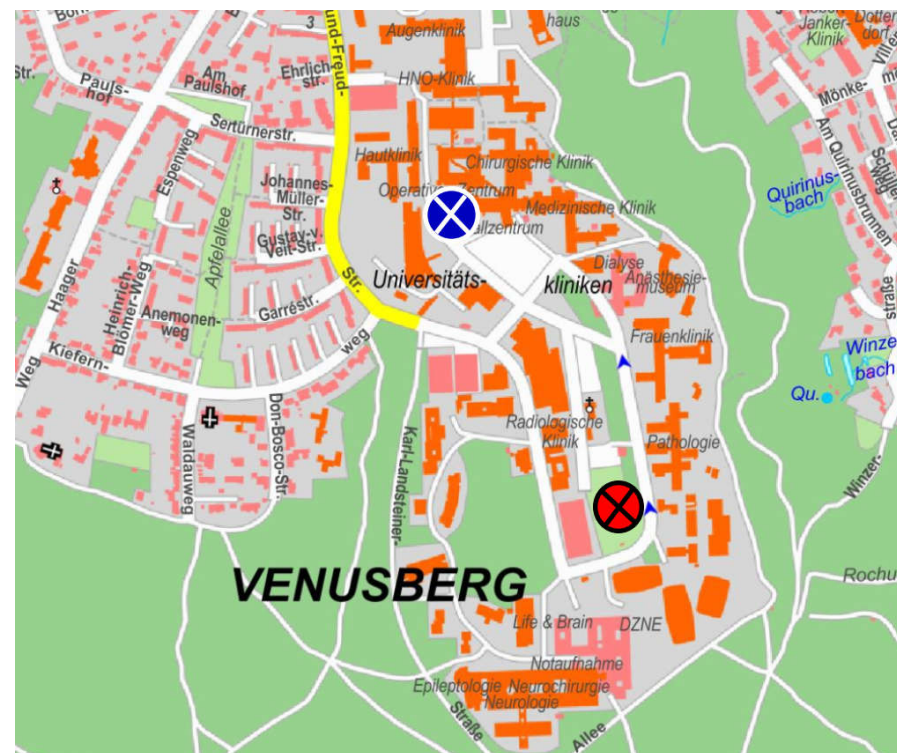
BBB

Bürger Bund Bonn
Unabhängige Wählergemeinschaft

Fraktion im Rat der Stadt Bonn

Wir informieren Sie:

**Neuer Hubschrauberlandeplatz
auf Bettenhaus 1
des Universitätsklinikums**



Blauer Punkt: Neuer Landeplatz / **Roter Punkt:** Alter Landeplatz

Nutzen Sie Ihre Möglichkeit zur Bürgerbeteiligung!

Bisheriger Hubschrauberlandeplatz (nähe Radiologische Klinik)



Geplanter Dachlandeplatz auf dem Bettenhaus 1 (Notfallzentrum)



Entwicklung der An- und Abflüge:

2013	84 Tagesanflüge und 2 Nachtanflüge
2014	87 Tagesanflüge und 1 Nachtanflüge
2015	96 Tagesanflüge und 2 Nachtanflüge
2016	138 Tagesanflüge und 4 Nachtanflüge

Prognose des Universitätsklinikums Bonn laut Antrag:

„Durch die Aufwertung des Landeplatzes und der Zunahme der Behandlungsfälle wird hier von einer Steigerung von ca. 20% ausgegangen. Für die Kinderklinik (Adenauerallee) finden zur Zeit 2 bis 3 Anflüge pro Jahr statt. Diese werden dem Kontingent Venusberg hinzugerechnet.

Bei ca. 140 An- und 140 Abflügen würde sich in den nächsten 10 Jahren eine Steigerung von ca. 28 An- und 28 Abflügen bei Tag und ca. 1 An- und 1 Abflug pro Nacht ergeben. In der Summe wäre bis 2026 eine Anzahl von 168 An- und 168 Abflügen bei Tag und 6 An- und 6 Abflügen bei Nacht pro Jahr zu erwarten.“

Quelle: Unterlagen der Bezirksregierung Düsseldorf in Offenlage

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Das Universitätsklinikum Bonn (UKB) hat bei der zuständigen Bezirksregierung Düsseldorf die Einrichtung eines Hubschrauber-Dachlandeplatzes auf dem Bettenhaus 1 des Klinikums beantragt. Laut UKB ist eine Anpassung des bereits vorhandenen Bodenlandeplatzes an die heute gültigen Vorschriften „aufgrund der umgebenden Luftfahrthindernisse“ nicht zu realisieren; Luftfahrthindernisse, die das UKB aus Sicht der *BBB*-Fraktion durch die massive Bebauung des Geländes selbst geschaffen hat. Auch wenn ein im Auftrag des UKB erstelltes Lärmgutachten die Unbedenklichkeit der Maßnahme bescheinigt, befürchtet die *BBB*-Fraktion eine Zunahme der Lärmbelastung. Denn das UKB selbst geht im Antrag bereits durch „Aufwertung des Landeplatzes und Zunahme der Behandlungsfälle“ von einer 20-prozentigen Steigerung des Flugverkehrs bis 2026 aus, was ca. 168 An- und Abflüge pro Jahr am Tag und 6 in der Nacht bedeutet. Hinzu kommt, dass die Zweckbindung des neuen Dachlandeplatzes künftig auf „Krankentransport“ lauten soll. Im Gegensatz zum alten Landeplatz, der nur für Not- und Rettungseinsätze genutzt wurde, stellt dieses eine Erweiterung des Nutzungszweckes dar.

Nutzen Sie Ihre Möglichkeit, sich über den neuen Hubschrauberlandeplatz zu informieren und die Unterlagen

**bis zum 2. August 2017,
Mo.-Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr (Mo. und Do. zusätzlich bis 18.00 Uhr)
im Amt für Bodenmanagement und Geoinformation,
Stadthaus, Berliner Platz 2, Aufzug 2, Etage 6B**

oder online unter www.brd.nrw.de einzusehen. Sofern Sie Bedenken haben, können Sie diese bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **16. August 2017**, bei der Bezirksregierung Düsseldorf als Genehmigungsbehörde (Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, Dienstgebäude-Außenstelle: Dezernat 26, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf - Aktenzeichen 26.01.01.03-11.61-HSLP UKB) oder bei der Bundesstadt Bonn (s.o.) schriftlich einreichen oder zur Niederschrift mündlich vortragen.

Der bisherige, ca. 6.500 qm große Bodenlandeplatz soll nach Inbetriebnahme des neuen Dachlandeplatzes stillgelegt und zurückgebaut werden. Sollte der neue Standort eine Genehmigung erhalten, wird sich der *BBB* dafür einsetzen, dass die Fläche des alten Hubschrauberlandeplatzes nicht erneut zu Bebauungszwecken verwendet und dadurch wieder zusätzlicher Verkehr angezogen wird.

**Ihr
Bürger Bund Bonn
Fraktion im Rat der Stadt Bonn**